

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	20.08.2020

Projekt On-Demand Angebot

hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der BV Chorweiler am 04.06.2020, TOP 7.2.8

Die SPD-Fraktion der Bezirksvertretung Chorweiler bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. „Wieso wird der Stadtbezirk Chorweiler bei der Pilotphase des On-Demand Angebotes trotz optimalen Voraussetzungen nicht berücksichtigt? Nach welchen Kriterien wurden die Gebiete ausgewählt?“
2. Welche Maßnahmen plant die KVB in den nächsten Jahren, um den großen Bedarf an öffentlicher Verkehrsinfrastruktur im Stadtbezirk Chorweiler zu decken?
3. Wenn keine Maßnahmen geplant sind, wieso sind angesichts der Entwicklung vieler neuer Wohngebiete (z.B. Kreuzfeld) keine Erweiterungen vorgesehen?“

Antworten der Verwaltung:

Zu 1:

Die Auswahl und Empfehlung der Gebiete für den Pilotversuch Feinerschließung und Nacht-Shuttle wird jeweils ausführlich in Vorlage-Nr. 1089/2020 beschrieben. So wird beispielsweise erläutert, dass die Empfehlungen u. a. auf dem 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln basieren. Dort sind mögliche Gebiete für On-Demand Verkehr identifiziert worden.

Zu 2 und 3:

Es sind im Stadtbezirk Chorweiler diverse Maßnahmen geplant, die über die Angebote der KVB hinausgehen. So ist z. B. im Zuge des Projekts Kreuzfeld vorgesehen, dass im SPNV die Fahrten der S6 und der S11 zu den Hauptverkehrszeiten einen 10-Minuten-Takt zwischen dem S-Bahn-Haltepunkt Blumenberg und der Kölner Innenstadt erhalten. Dieses Angebot wird sukzessive ausgebaut und dabei auch darauf hingewirkt, dass alle Züge die Haltepunkte auch bedienen. Bereits seit 2020 wird eine erste Ausweitung des 10-Minuten-Taktes gefahren. Zur optimierten Anbindung zwischen SPNV und ÖPNV werden bereits zum KVB-Fahrplanwechsel im Dezember 2020 die Takte bei Stadtbahn und im Busnetz verdichtet bzw. optimiert. Außerdem wird das gesamte KVB-Netz kontinuierlich geprüft und Angebote bedarfsgerecht im Rahmen der personellen und betrieblichen Möglichkeiten zu den jeweiligen Fahrplanwechseln ausgeweitet.

Dass der Stadtbezirk Chorweiler im Rahmen des Pilotprojektes im On-Demand Angebot in der ersten Stufe nicht empfohlen wird heißt nicht, dass die On-Demand Verkehre dort künftig nicht eingeführt werden. So wäre es zur Erweiterung und Stärkung des Umweltverbundes möglich, dass bei positiven Ergebnissen aus dem Pilotprojekt z. B. parallel zur Entwicklung von Kreuzfeld und ggf. im gesamten

Stadtbezirk Chorweiler auch On-Demand Verkehre eingeführt werden könnten. Das wird seitens Verwaltung und KVB bereits jetzt langfristig mitgedacht.

Zudem wird auch der Stadtbezirk Chorweiler mit einbezogen, wenn in diesem Jahr die Untersuchung zur Realisierbarkeit eines stadtweiten Expressbusnetzes beauftragt wird.

Darüber hinaus wird die Verwaltung bis Ende des Jahres die Bahnhöfe Worringen und Blumenberg als Mobilstationen ausweisen. Durch die Errichtung entsprechender Einrichtungen fällt an diesen Standorten der Startschuss, die Vernetzung einzelner Mobilitätsangebote vor Ort sukzessive auszubauen. Der Bahnhof Blumenberg spielt hier mit Blick auf das Entwicklungsgebiet Kreuzfeld sicherlich eine besondere Rolle.